



# Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Verlag: Halle, Markt 23. Preis: 15 Pf. (ab 1. April 1929) 9. Jahrgang Nr. 94  
Halle, Dienstag, 23. April 1929  
Halle-Merseburg, Markt 23. Preis: 15 Pf. (ab 1. April 1929) 9. Jahrgang Nr. 94  
Verlag: Halle, Markt 23. Preis: 15 Pf. (ab 1. April 1929) 9. Jahrgang Nr. 94  
Halle-Merseburg, Markt 23. Preis: 15 Pf. (ab 1. April 1929) 9. Jahrgang Nr. 94

Verlag: Halle, Markt 23. Preis: 15 Pf. (ab 1. April 1929) 9. Jahrgang Nr. 94  
Halle-Merseburg, Markt 23. Preis: 15 Pf. (ab 1. April 1929) 9. Jahrgang Nr. 94  
Verlag: Halle, Markt 23. Preis: 15 Pf. (ab 1. April 1929) 9. Jahrgang Nr. 94  
Halle-Merseburg, Markt 23. Preis: 15 Pf. (ab 1. April 1929) 9. Jahrgang Nr. 94

## Demonstrationen oder Kaffeetränken? Die Demonstrationserbote vor dem Landtag — Otto Braun kündigt rücksichtslose Einkauf aller staatlichen Nachtmittel an

(Eig. Meldg.) Berlin, 22. April  
Die für die Beilegung der nachsten Parteipolitik im Parlament seien, d. h. weil sie nicht selbst an der Guttertippe sitzen.

**Ministerpräsident Braun provoziert!**  
Weber den Kurs der Freuenpolitik hielt der sozialdemokratische Ministerpräsident Braun eine längere Rede. Als Grundlegung auf die Rede des Genossen Schment erklärte er demagogisch, daß er zugebe, daß das Demonstrationsrecht ein Lebensnotwendigkeit für alle anderen Staatsbürger. Um die Anwendung dieses Rechtes sicherzustellen, seien die Verbote notwendig, die sich nicht gegen das Demonstrationsrecht richteten, sondern gegen jene gewalttätigen Elemente, die unter Mißbrauch des Demonstrationsrechtes und unter politischer Verdrängung sich auf der Straße mit Revolution, Mord und Schlägerzügen ausbreiten wollten. Wenn die Kommunisten in Mißachtung der Verbote am 1. Mai auf Demonstrationen aufzögen, ja sogar schon Tote und Verwundete an den Straßen, dann hätte er es für erforderlich, zu erklären:

„Der preussische Staat wird zur Wahrung seiner Autorität, zur Sicherung von Ruhe und Ordnung, sowie zur Freiheitsberaubung anderer (!) Staatsbürger, soviel als erforderlichen Mittel ansetzen, die die Freiheitsberaubung des Verbotes auf die Straße führt, muß sich bewußt sein, daß er nicht nur die moralische, sondern auch die strafrechtliche Verantwortung tragen müsse.“  
Die Erklärung Braun's wurde mit lebhaftem Beifall von der SPD und allen Bürgerlichen aufgenommen.

**Genosse Schuf, Reutlin:**  
Braun spricht vom „Demonstrationsrecht aller Staatsbürger“. — Seit wann gehen die Reichstenden, Kapitalisten und bürgerlichen die Straße um für ihre Forderungen zu demonstrieren? Sie beherzigen den Staat und finden bei den Ministern und Regierungsoffizieren offene Ohren und offene Türen für ihre Forderungen und Wünsche. Es ist ein Haß gegen das Proletariat, davon zu reden, das Demonstrationsrecht sei ein Lebensnotwendigkeit auch für die Reichstenden, Braun, Schment und Jürgelich besetzen die Arbeiter mit dem Schiefgrüt, um der Straße herunterzulaufen. Ein Demonstrationserbot für den 1. Mai 1928 hätten die sozialdemokratischen Staatslakaien aus moralischen Gründen gewiß nicht rüchert. Die Arbeiter hätten ihnen dann unmittelbar am 1. Mai bei den Reichstenden und Landtagswahlen eine die SPD gerichtete Antwort gegeben.

Braun erklärt zur Reparationsfrage: Wir haben den Krieg verloren und müssen die Kosten tragen. Für uns ist die Reparationsfrage nicht nur eine äußere, sondern vor allem eine innere politische Frage. Annenpolitik hat sich die Reparationsfrage unter der Regierung Braun dahin ausgewickelt, daß die merkantilistischen Klassen die Kosten für die Reparationen zu tragen haben. Setzen wir sozialen Ausbruch dieser Zustände darin, daß im preussischen Staat die sozialpolitischen Ausgaben immer dürftiger werden, dagegen die staatlichen Kampf- und Nachtorgane, die gegen das Proletariat in Anwendung kommen — Polizei und Polizei — werden finanziell außerordentlich begünstigt. Die Sozialdemokratie treibt ein schamloses Kumpensystem mit ihren sozialpolitischen Ausgaben (Erhöhung des Prei). Sie stellt Vorträge, deren Ablehnung sie provoziert. Selbst die bürgerlichen Koalitionsgenossen der SPD sprechen von einer „Sozialdemagogie“ der sozialdemokratischen Führer. Die bürgerlichen Koalitionsgenossen wissen, welche lumpenhafte Gesellschaft sie in der sozialdemokratischen Führerschaft gefunden haben. (Dortung.) Die Krise der bürgerlichen Gesellschaft und des bürgerlichen sozialistischen Staatseins werden auch die sozialdemokratischen Führer nicht aufhalten.

Allen Unterdrückten, Ansehungslosen und Demonstrationserboten zum Trost sagen wir:  
Die proletarische Revolution in ihrem Lauf, hält weder ein Ohr, noch Herr Gerechtigkeit!  
(Braun) bei den Kommunisten, Händelkassen auf den Tribünen. Der Präsident läßt die Tribüne räumen. Hoßgelächter bei den Kommunisten: „Das ist eure Demokratie!“  
Die Debatte geht morgen weiter.

**Wilhelm will nach Deutschland**  
(Eig. Meldg.) Berlin, 22. April.  
Die Welt am Abend“ berichtet aus Amsterdam, daß Wilhelm, der Großherzogin, die Beerdigung des verstorbenen Prinzen Heinrich zu einem Besuch in Deutschland mit einer großen Kaiserparade machen will. Seit Sonnabend nachmittag spielen fast ohne Unterbrechung der Draht zwischen Doorn und Berlin. Es seien zahlreiche Telegramme an politische Persönlichkeiten gerichtet, die dem Kaiser nahe seien, um seine Teilnahme an der Beerdigung zu erreichen. Insbesondere sei auf den Sohn und Adjutanten des Reichspräsidenten, den Major v. Finkenburg, eingewirkt worden, um zu erreichen, daß sich der Reichspräsident bei der Reichsregierung für die Beerdigung der Kaiserin einsetze. Auch Freilichmann sei in diesem Sinne informiert worden, der sich ebenfalls für die Beerdigung des Großprinzen nach Deutschland entscheidend eingesetzt hat.

## Ein wildes Küftungsieber . . .

„Wo! Hand noch kein Maiestag so unter dem Geßler der Waffen wie der heutige. Ein wildes Küftungsieber hat die Bourgeoisie aller kapitalistischen Staaten gepackt. Eine Nation lüßt die andere im vollen Betrübten zu überleben.“

Diese Sätze zum 1. Mai schrieb der „Vorwärts“ in seinem Leitartikel zur Maifeier 1912. Sie passen Wort für Wort auf die heutige politische Situation, nur daß die sozialdemokratischen Führer in Deutschland und in allen Ländern Seite an Seite mit der Bourgeoisie die imperialistische Wirtshaft in jeder Weise fördern, Panzerkreuzerüberflügung in Deutschland, Militärüben, die imperialistische Wirtshaft, den sie ehemals verdammt, jetzt vorbereiten. Auch in Bezug auf die Wirtshaft der sozialistischen Arbeiter zur blutigen Niederdrückung der Arbeiterdemonstrationen sind die obigen Sätze des „Vorwärts“, in denen er vom „Geßler der Waffen“ spricht, für jeden Arbeiter bemerkenswert. Die Antwort des Proletariats:

**Massendemonstration am 1. Mai gegen den imperialistischen Krieg und seine Vorbereiter und für die Verteidigung der Sowjetunion!**

## Zum 12. Parteitag der SPD.

### Die Arbeit der SPD. unter den Frauen

Von Rene Duerckh  
Warnend und alarmierend hat die SPD. auf dem eigenen Parteitag immer lauter ihre Stimme erhoben zu dem Rufe:

**Frauen, ein neuer Weltkrieg droht!**  
Sollten die Frauenmassen erneut wütend überflutet und überrennelt vor einem neuen 4. August 1914, dem Tage des Ausbruches eines Weltkrieges stehen. Das dürfte nicht sein! In 1914 Die kommunistische Partei rief die Proletarinnen zu gewaltigen Demonstrationen und Kundgebungen gegen den imperialistischen Krieg. Seite an Seite mit den Proletariern marschierten die Frauenmassen auf. Von ihren Transparenten rief es:

**Krieg dem imperialistischen Kriege!  
Arbeiterinnen, meldet Kriegserklärungen in den Betrieben!  
Kämpf um höhere Löhne, gegen das Ausbeuten!  
Wir wollen nicht Gebärmärschen sein für neues Kanonenfutter!**

**Einmal mit dem Schanzparagrafen 218!  
Die russischen Frauen haben ihre Sclavenketten gesprengt — folgt ihrem Beispiel!**

**Schüß und verteidigt die Sowjetunion!**

Die Kommunistische Partei lagte den Frauen: Seid auf der Hut, die Sozialdemokratische Partei verrät Euch wie 1914. Nicht sie doch im Lunde mit den Kapitalisten! Viele wertvolle Frauen glauben uns noch nicht. Und diese Sozialdemokratische Partei konnte noch Herr auf Herr überleben, wie die SPD. vorausgesetzt hatte.

Die sozialdemokratischen Führer besänftigen den Panzerkreuzerbau. Die sozialdemokratischen Führer reden sich aus, als sie die Empörung der Massen sehen: Das war ein Fehler, wir werden ihn wieder machen, die zweite Katastrophe wird nicht be willigt. Und dann schwiegen die Herren sozialdemokratischen Führer ab bei der Bewilligung des Schanzparagrafen, in dem die zweite Kanonenfabrik eingestuft wird. Fred schrieb die sozialdemokratische Presse: Was wollt Ihr, es ist doch ganz selbstverständlich, daß die zweite Katastrophe bewilligt werden muß, wenn die erste Katastrophe ist. Gerade in diesen Tagen haben die Führer von den Sozialdemokraten sich zu den Sozialdemokraten hin über den Schanzparagrafen geirrt und das bedeutet:

**Es werden wieder Panzerkreuzer gebaut!  
Es wird weiter gerüstet zum Kriege!**

Die SPD. rief die Frauen zur Parteimeinung gegen den Panzerkreuzerbau. Hunderttausende schrien sich ein, aber weitere Hunderttausende Frauen haben nicht unmissbar abgeleitet. Die SPD. erwartete inzwischen ihr Programm, eines Schanzparagrafen, in dem sie positive Verheißungen für die kapitalistische Republik vertritt und der Reichswehr zustimmt. Die sozialdemokratische Frauenpartei schweig zu allem beharrlich. „Frauenwelt“ brachte Kroune und Hohenhausen, aber in 1914 vor dem Panzerkreuzerbau, um die Arbeiterinnen zu überzeugen, die Frauen zu einem internationalen Frauentag gegen den imperialistischen Krieg, für den „Kriegsfrieden“ auf.

Die SPD. lagte den proletarischen Frauen: Befreit Euch vom dem gefährlichen Wahn, in den Euch die SPD. verlocken möchte, das Hauptkapital konnte sich friedlich einigen, könne den Frieden sichern. Hohenhausen hat mit dem Sturz des Kapitalismus wird die zweite alle Kriege verheißt!

Die Bourgeoisie verdrückt durch ihre Frauenorganisationen, Werkproletarinnen um die Frauen als Helfers Helfer für den Weltkrieg vorzubereiten. Die kommunistische Partei aber lagte den proletarischen Frauenmassen: Macht Euch wehrhaft für den Krieg! Die Arbeiterinnen, bündel Körper und Geist für den Kampf! Die Arbeiterinnen und Arbeiterinnen, treibt Sport und Wanderungen im vollen Bewußtsein: Wir müssen uns körperlich erdichten, müssen uns vorbereiten auf den revolutionären Krieg! Geht hinein in den roten Frauen- und Arbeiter- und in die proletarische Frauenorganisation, die gegen den imperialistischen Krieg kämpft!

Es rief und löst die SPD. die proletarischen Frauenmassen. In Kampf um Lohn und Brot hand die Partei stets führend an der Spitze. Sie führte den Kampf der Arbeiterinnen in den Textilbetrieben, unterführte sie, wo die Gewerkschaften über

Die sozialdemokratischen Führer besänftigen den Panzerkreuzerbau. Die sozialdemokratischen Führer reden sich aus, als sie die Empörung der Massen sehen: Das war ein Fehler, wir werden ihn wieder machen, die zweite Katastrophe wird nicht be willigt. Und dann schwiegen die Herren sozialdemokratischen Führer ab bei der Bewilligung des Schanzparagrafen, in dem die zweite Kanonenfabrik eingestuft wird. Fred schrieb die sozialdemokratische Presse: Was wollt Ihr, es ist doch ganz selbstverständlich, daß die zweite Katastrophe bewilligt werden muß, wenn die erste Katastrophe ist. Gerade in diesen Tagen haben die Führer von den Sozialdemokraten sich zu den Sozialdemokraten hin über den Schanzparagrafen geirrt und das bedeutet:

**Es werden wieder Panzerkreuzer gebaut!  
Es wird weiter gerüstet zum Kriege!**

Die SPD. rief die Frauen zur Parteimeinung gegen den Panzerkreuzerbau. Hunderttausende schrien sich ein, aber weitere Hunderttausende Frauen haben nicht unmissbar abgeleitet. Die SPD. erwartete inzwischen ihr Programm, eines Schanzparagrafen, in dem sie positive Verheißungen für die kapitalistische Republik vertritt und der Reichswehr zustimmt. Die sozialdemokratische Frauenpartei schweig zu allem beharrlich. „Frauenwelt“ brachte Kroune und Hohenhausen, aber in 1914 vor dem Panzerkreuzerbau, um die Arbeiterinnen zu überzeugen, die Frauen zu einem internationalen Frauentag gegen den imperialistischen Krieg, für den „Kriegsfrieden“ auf.

Die SPD. lagte den proletarischen Frauen: Befreit Euch vom dem gefährlichen Wahn, in den Euch die SPD. verlocken möchte, das Hauptkapital konnte sich friedlich einigen, könne den Frieden sichern. Hohenhausen hat mit dem Sturz des Kapitalismus wird die zweite alle Kriege verheißt!

Die Bourgeoisie verdrückt durch ihre Frauenorganisationen, Werkproletarinnen um die Frauen als Helfers Helfer für den Weltkrieg vorzubereiten. Die kommunistische Partei aber lagte den proletarischen Frauenmassen: Macht Euch wehrhaft für den Krieg! Die Arbeiterinnen, bündel Körper und Geist für den Kampf! Die Arbeiterinnen und Arbeiterinnen, treibt Sport und Wanderungen im vollen Bewußtsein: Wir müssen uns körperlich erdichten, müssen uns vorbereiten auf den revolutionären Krieg! Geht hinein in den roten Frauen- und Arbeiter- und in die proletarische Frauenorganisation, die gegen den imperialistischen Krieg kämpft!

Es rief und löst die SPD. die proletarischen Frauenmassen. In Kampf um Lohn und Brot hand die Partei stets führend an der Spitze. Sie führte den Kampf der Arbeiterinnen in den Textilbetrieben, unterführte sie, wo die Gewerkschaften über

innen in den Rücken stecken und ihren Stiefel für „Lid“ erklären. Sie rief die Frauen an der Ruhr und organisierte ihren hartnäckigen Widerstand gegen die Lohnabbauoffensive des Kapitals. Sie lagte den Arbeiterinnen und Arbeiterinnen... Sie trug die Frauen der Ruhr und organisierte ihren hartnäckigen Widerstand gegen die Lohnabbauoffensive des Kapitals. Sie lagte den Arbeiterinnen und Arbeiterinnen... Sie trug die Frauen der Ruhr und organisierte ihren hartnäckigen Widerstand gegen die Lohnabbauoffensive des Kapitals.

Die Frauen besetzten ihren Rat. Sie organisierten, von der SPD unterstützt, eine Reihe von Konferenzen... Die Frauen besetzten ihren Rat. Sie organisierten, von der SPD unterstützt, eine Reihe von Konferenzen... Die Frauen besetzten ihren Rat. Sie organisierten, von der SPD unterstützt, eine Reihe von Konferenzen...

Alle Parteien, einschließlich der Sozialdemokraten, lehnten ihre Forderungen ab. Die sozialdemokratische Reichsorganisation stellte keine eigenen Ansprüche für Mutter und Kind... Alle Parteien, einschließlich der Sozialdemokraten, lehnten ihre Forderungen ab. Die sozialdemokratische Reichsorganisation stellte keine eigenen Ansprüche für Mutter und Kind... Alle Parteien, einschließlich der Sozialdemokraten, lehnten ihre Forderungen ab.

Die Arbeiterinnen haben nichts zu verlieren als ihre dreifach schmerzlichen Ketten, die haben zu gewinnen ihre volle Freiheit und Gleichberechtigung! Die Arbeiterinnen haben nichts zu verlieren als ihre dreifach schmerzlichen Ketten, die haben zu gewinnen ihre volle Freiheit und Gleichberechtigung! Die Arbeiterinnen haben nichts zu verlieren als ihre dreifach schmerzlichen Ketten...

### Die deutsche Bourgeoisie will weiterkämpfen

In dem amtlich ausgesprochenen Communiqué über die Sitzung des Reichstags... In dem amtlich ausgesprochenen Communiqué über die Sitzung des Reichstags... In dem amtlich ausgesprochenen Communiqué über die Sitzung des Reichstags...

### Zentrumsparlament für Wahlrechtsänderungen

Der Reichstags-Vorstand der Zentrumspartei befaßte sich am Sonntag in Eilen mit der Wahlrechtsreform... Der Reichstags-Vorstand der Zentrumspartei befaßte sich am Sonntag in Eilen mit der Wahlrechtsreform... Der Reichstags-Vorstand der Zentrumspartei befaßte sich am Sonntag in Eilen...

### Der „linke“ Vorschlag für Aufstellungen

Am Sonntag sprach in einer Reichstags-Sitzung Vöbe über die politischen Probleme und rechtlicher die heutige Koalitionspolitik der Ministerialkollegen... Am Sonntag sprach in einer Reichstags-Sitzung Vöbe über die politischen Probleme und rechtlicher die heutige Koalitionspolitik der Ministerialkollegen... Am Sonntag sprach in einer Reichstags-Sitzung Vöbe über die politischen Probleme...

### Der Mörder als Zeuge:

# Wie Karl und Rola ermordet wurden

Jäger Runge sagt aus — Jorns leitete dem Mörder Beikand — Roste hat einen so treuen Soldaten amüßert!

Berlin, 22. April. Gestern vormittag wurde in dem Verhörszimmer gegen den verantwortlichen Reaktor des „Tagebuchs“... Gestern vormittag wurde in dem Verhörszimmer gegen den verantwortlichen Reaktor des „Tagebuchs“... Gestern vormittag wurde in dem Verhörszimmer gegen den verantwortlichen Reaktor des „Tagebuchs“...

Der Mörder Wilhelm Runge, der jetzt mit amtlicher Genehmigung Kadett heißt, vernommen wurde, um sich selbst zu entlasten... Der Mörder Wilhelm Runge, der jetzt mit amtlicher Genehmigung Kadett heißt, vernommen wurde, um sich selbst zu entlasten... Der Mörder Wilhelm Runge, der jetzt mit amtlicher Genehmigung Kadett heißt...

Vorherrschend: Sie gehörten zur Wache im Eben-Hotel und fanden am 15. Januar 1919... Vorherrschend: Sie gehörten zur Wache im Eben-Hotel und fanden am 15. Januar 1919... Vorherrschend: Sie gehörten zur Wache im Eben-Hotel...



Adolf Runge, der Viehnacht und Luxemburg-Mörder

Co sei eine Prämie angelegt von Scheidemann, Rola Luxemburg und Karl Viehnacht... Co sei eine Prämie angelegt von Scheidemann, Rola Luxemburg und Karl Viehnacht... Co sei eine Prämie angelegt von Scheidemann, Rola Luxemburg...

Mittlerweile kam der Direktor des Eben-Hotels und räumte die Tür, und es dauerte nicht lange... Mittlerweile kam der Direktor des Eben-Hotels und räumte die Tür, und es dauerte nicht lange... Mittlerweile kam der Direktor des Eben-Hotels...

Leutnant Krull schoß auf Rola Runge: Jammoh, der war dabei... Leutnant Krull schoß auf Rola Runge: Jammoh, der war dabei... Leutnant Krull schoß auf Rola Runge: Jammoh, der war dabei...

Der erste Schuß ging nicht los, das war zu sehen... Der erste Schuß ging nicht los, das war zu sehen... Der erste Schuß ging nicht los, das war zu sehen...

„Wir haben Viehnacht im Tiergarten erschossen.“ Vorherrschend: Wie lange hat denn der Aufenthalt der Frau Luxemburg im Hotel gedauert? Runge: Vierzig bis fünfzig Minuten... „Wir haben Viehnacht im Tiergarten erschossen.“ Vorherrschend: Wie lange hat denn der Aufenthalt der Frau Luxemburg im Hotel gedauert? Runge: Vierzig bis fünfzig Minuten... „Wir haben Viehnacht im Tiergarten erschossen.“

### Der Mörder Runge verschwindet

Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden... Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden... Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden...

### Wieder ein Jahr Zerkung...

Gestern fand vor dem 4. Strafsenat des Reichsgerichts die Hauptverhandlung gegen den ehemaligen kommunistischen Redakteur... Gestern fand vor dem 4. Strafsenat des Reichsgerichts die Hauptverhandlung gegen den ehemaligen kommunistischen Redakteur... Gestern fand vor dem 4. Strafsenat des Reichsgerichts...

Er gab mir 200 Mark, ich wollte aber erst noch mit Rola Viehnacht sprechen... Er gab mir 200 Mark, ich wollte aber erst noch mit Rola Viehnacht sprechen... Er gab mir 200 Mark, ich wollte aber erst noch mit Rola Viehnacht sprechen...

### Jorns hilft dem Mörder

Runge: Vier- oder fünfmal hat Karl bei mir auf dem Hofe... Runge: Vier- oder fünfmal hat Karl bei mir auf dem Hofe... Runge: Vier- oder fünfmal hat Karl bei mir auf dem Hofe...

### Die Untersuchungskommission — eine Kur

Vorherrschend: Sie sind doch am 12. April in der Staatsanwaltschaft vernommen worden... Vorherrschend: Sie sind doch am 12. April in der Staatsanwaltschaft vernommen worden... Vorherrschend: Sie sind doch am 12. April in der Staatsanwaltschaft...

### Roste amüßert sich

Nach seiner Verhaftung hat dann Runge wiederholt... Nach seiner Verhaftung hat dann Runge wiederholt... Nach seiner Verhaftung hat dann Runge wiederholt...

### Die ganze Untersuchung eine Komödie

gewesen sei. Runge hat diese Darstellung, trotz mehrfachen... gewesen sei. Runge hat diese Darstellung, trotz mehrfachen... gewesen sei. Runge hat diese Darstellung, trotz mehrfachen...

### Einige amüßert sich

Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden... Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden... Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden...

### Die ganze Untersuchung eine Komödie

gewesen sei. Runge hat diese Darstellung, trotz mehrfachen... gewesen sei. Runge hat diese Darstellung, trotz mehrfachen... gewesen sei. Runge hat diese Darstellung, trotz mehrfachen...

### Einige amüßert sich

Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden... Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden... Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden...

### Die ganze Untersuchung eine Komödie

gewesen sei. Runge hat diese Darstellung, trotz mehrfachen... gewesen sei. Runge hat diese Darstellung, trotz mehrfachen... gewesen sei. Runge hat diese Darstellung, trotz mehrfachen...

### Einige amüßert sich

Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden... Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden... Runge: Ich war zu den achtzehn Jularen verlegt worden...

# Heutige Erklärung der Sowjetdelegation in Genf

Die Sowjetdelegation in der Kommission für die Erklärung stellt die gänzlich fruchtlos verlaufenen Verhandlungen fest und betont, dass die Teilnahme an der Konferenz nur ein Zeichen der Bereitwilligkeit der Sowjetunion darstellt, die Verhandlungen zu einem günstigen Abschluss zu bringen. Die Sowjetdelegation lehnt die Forderungen ab, die die Kommission gestellt hat, und erklärt, dass die Sowjetunion bereit ist, die Verhandlungen zu unterbrechen, wenn die Kommission nicht bereit ist, die Forderungen der Sowjetunion anzunehmen.

## Amerikanische Heuschrecke

Die amerikanische Heuschrecke, die sich in den letzten Jahren in Europa ausgebreitet hat, ist nun auch in die Sowjetunion eingedrungen. Die Heuschreckenplage hat sich in den letzten Jahren in Europa ausgebreitet und hat nun auch die Sowjetunion erreicht. Die Heuschreckenplage hat sich in den letzten Jahren in Europa ausgebreitet und hat nun auch die Sowjetunion erreicht.

## Programehe zum 1. Mai

Die Programehe zum 1. Mai wird in der Sowjetunion mit großer Begeisterung gefeiert. Die Programehe zum 1. Mai wird in der Sowjetunion mit großer Begeisterung gefeiert. Die Programehe zum 1. Mai wird in der Sowjetunion mit großer Begeisterung gefeiert.

## Sozialdemokratische Oberbürgermeister von Oppeln

Die sozialdemokratischen Oberbürgermeister von Oppeln haben sich in der letzten Sitzung des Rates der Stadt Oppeln getroffen. Die sozialdemokratischen Oberbürgermeister von Oppeln haben sich in der letzten Sitzung des Rates der Stadt Oppeln getroffen.

## Menschen der Tiefe

Ein Bericht über die Menschen der Tiefe, die in den unterirdischen Gängen der Erde leben. Ein Bericht über die Menschen der Tiefe, die in den unterirdischen Gängen der Erde leben. Ein Bericht über die Menschen der Tiefe, die in den unterirdischen Gängen der Erde leben.

# Reine Lohnverhöhung über 5 Pfennig

## Willems Anweisung an alle „unparteiischen“ Vorsitzenden der Schlichtungsorgane

Die Anweisung von Willems an die Vorsitzenden der Schlichtungsorgane lautet: Die Lohnverhöhung muss über 5 Pfennig betragen. Die Anweisung von Willems an die Vorsitzenden der Schlichtungsorgane lautet: Die Lohnverhöhung muss über 5 Pfennig betragen.

## Schändlicher Lohnvertrag an Ruhrbergarbeitern

Die Ruhrbergarbeiter haben einen schändlichen Lohnvertrag unterschrieben. Die Ruhrbergarbeiter haben einen schändlichen Lohnvertrag unterschrieben. Die Ruhrbergarbeiter haben einen schändlichen Lohnvertrag unterschrieben.

## Ein Schädling angegeschlossen

Ein Schädling ist angeschlossen worden. Ein Schädling ist angeschlossen worden. Ein Schädling ist angeschlossen worden.

## Manteltarif für Straßenbahnen

Die Straßenbahnen werden mit einem Manteltarif versehen. Die Straßenbahnen werden mit einem Manteltarif versehen. Die Straßenbahnen werden mit einem Manteltarif versehen.

## Die Gewerkschaften sind absolut harmlos

Die Gewerkschaften sind absolut harmlos. Die Gewerkschaften sind absolut harmlos. Die Gewerkschaften sind absolut harmlos.

## Ein Schädling angegeschlossen

Ein Schädling ist angeschlossen worden. Ein Schädling ist angeschlossen worden. Ein Schädling ist angeschlossen worden.

„Ich habe es irgendwo in Eiler, weiß Neigen von der Hauptstadt...“  
„Ich habe es irgendwo in Eiler, weiß Neigen von der Hauptstadt...“  
„Ich habe es irgendwo in Eiler, weiß Neigen von der Hauptstadt...“

Man kann nicht in früher Morgenstunde die Themse-Promenade entlang...  
Man kann nicht in früher Morgenstunde die Themse-Promenade entlang...  
Man kann nicht in früher Morgenstunde die Themse-Promenade entlang...

„Was, glaubst Du, wird das Ende sein?“  
„Was, glaubst Du, wird das Ende sein?“  
„Was, glaubst Du, wird das Ende sein?“

„Ich stand gestern im Zimmer eines Arbeiterwohnhauses...“  
„Ich stand gestern im Zimmer eines Arbeiterwohnhauses...“  
„Ich stand gestern im Zimmer eines Arbeiterwohnhauses...“

# Theater und Konzerte

## Bemerkungen zum Konzert der Arbeiterlänger im Stadttheater

(Von Standpunkte des Arbeiterlängers)

Der Deutsche Arbeiterlängerbund, Bezirk Halle-Merburg, hat mit seinem Konzert am letzten Sonntag nach längerer Pause mit einer kollektiven Arbeit über die heilige Öffentlichkeit. „Vor die Arbeiterlänger“ kann leider nicht gelogt werden, das Konzert im Stadttheater wies nicht die Arbeiter als Besucher auf, die wir besonders beachten möchten. Woher kam es dazu? Die Beantwortung dieser Frage liegt bei den Arbeiterlängern selbst. Wenn gibt ihre Kunst oder sollte sie sein? Dem Arbeiter natürlich, gegen unsere Arbeiterlänger. Und wir doch selbst Kollekzionisten. Aus der letzten Vorstellung ergab sich die Pflicht, Gefolge aufzuführen, die Klassencharaktere, proletarische Tugenden (aber eine Gelunde) haben. Das ist nur in wenigen Aufführungen zur Zeit geworden.

Um auf das Programm vom Sonntag Bezug zu nehmen, so ist der erste Teil „Glockenlied“, „Heldenjahre“ (Text von Felix Dahn) besonders für Männerchöre bearbeitet, wohl zur gelangweilten Schöpfung aus unserer Arbeiter-Sängerreihe zu gebrauchen. Muffaltig manchmal sehr gut u. „Heldenjahre“. Aber mit proletarischer Tendenz hat das nicht zu tun.

Doch das Hauptinteresse galt bei diesem Konzert wohl der ersten Aufführung des Chorwerkes „Ein Arbeiterleben“, nach einem Text von Ludwig Leskin, für gemischten Chor und Orchester, muffaltig bearbeitet von Willy Jörn. Selbstverständlich interessiert uns am härtesten der Inhalt des Chorwerkes. Die muffaltige Seite ist die untergeordnete, denn Kunst in Propaganda, und die Bourgeoisie versteht es eben, gerade diese für sich zu benutzen. Welch nationalisierenden und chauvinistischen Inhalt bergen die vielen „schönen“lieder und andere Muffaltigkeiten der bürgerlichen Kunst. In diesem Sinne ist „Ein Arbeiterleben“ bestimmt eine Vorwärtsentwicklung — ein kleines Plus. Es zeigt sich, daß auch die Muffaltigkeit mit der proletarischen Arbeiterschaft, mit ihrem Leben und Kämpfen befähigen muß. Allerdings, und das muß gesagt werden, so spielt sich kein Arbeiterleben ab. So sentimental-rühmlich, mit Sonne und Wolke und Kinderlied, mit Träumen und Traulicheit, das gibt es nicht für die große Masse der Arbeiter. Diese Tendenz ist eine bürgerliche Ideologie. Das Arbeiterleben unserer Zeit ist ein hartes Ringen um Lohn und Brot. Ist der Kampf für ein großes Ziel, Schicksal und ohne Sentimentalitäten. Nicht, daß wir alles negieren wollen, was gut ist. Aber von Troken müssen wir uns freihalten. Der kapitalistische Staat mit seinem vielen „Kulturdingen“ tut soviel alles, um das Klassenbewußtsein zu vernichten. Es braucht nicht besonders erwähnt zu werden, die gelangweilten Leistungen gut waren. Doch die Komposition des Erfolges war nicht, und das rechtstündige Ausführen, „Erntezeit“ für Männerchor mit Orchester. Der Beifall war hierbei am härtesten. Klare Schmitz, ausgeprägte Tendenz in Dehmels „Mühle, Mühle, mäh!“ Dieses Lied hat härteren Widerhall als „Ein Arbeiterleben“, obwohl der Chor manchmal vom Orchester überstrahlt wurde. Alles in allem eine gute Leistung, die Arbeiterlänger unter treiflicher, fester Leitung der Beifähigenen übertritt Schulze. Besonders die Leistungen der Arbeiterlängergängerinnen müssen diesmal genannt werden.

Das Stadttheaterorchester veränderte das Programm um ein Bißgen. Besonders die Seite aus der „Sinfonia in g-moll“ von Arnold Schubert verdienen genannt zu werden. Die Orchesterleitung lag in den Händen des Generalmusikdirektors Eric Wand. Die Besucher dankten mit reichem Beifall ihm und dem Orchester für den muffaltigen Genuß.

Ein Wort an Euch Arbeiterlänger. Wir wollten im vorliegenden Heft, wie der Arbeiter Euer Leistungen würdigen. Ihr dient

durch Eure Kunst der Arbeiterlänger. Je klarer die Form, um so größer die Sympathie.

Mit aller Schärfe weisen wir den Angriff des unter Ausschluß der Öffentlichkeit erscheinenden Stahlheimblattes „Hollische Zeitung“ zurück, der den Arbeiterlängern das Recht auf Benutzung der Räume des städtischen Theaters abzubrechen will. Die Begründung des nationalen Kulturbundes für diesen frechen Angriff stellt nach dessen Meinung die Tatsache dar, daß das Theater nicht von der Arbeiterlänger, sondern vom Bürgertum finanziert wird. Wir weisen nur darauf hin, daß bezügliche Unerschämtheiten horkortierter Bourgeois von uns bereits früher genügend zurückgewiesen wurden. Wenn irgend jemand ein Anrecht auf die Benutzung der Theaterräume hat, so ist es die heilige Arbeiterlänger, die durch ihre Streuer in unserm Volk Aufbruch für das Theater nicht, sondern aber infolge der hohen Eintrittspreise die Vorstellungen nicht besuchen kann.

**Stadttheater.** In der Erbauung der „Preisgekrönten“ von Wedel und Hell am Mittwoch werden die Damen Helene, Gellie, Kommendantin, Keller, Biele, Kell, Wagner und die Herren Witz, Schöner, Durr, Güssel, Keller, Perle, Formann, Jans, Mallos, Schöner, Ziehmann, Weber und Reinger, Spielzeitung: H. Durr, muffaltige Leitung: Walter Treibner, Bühnenbild: Karl

**Walhalla.** Täglich 8 Uhr werden allen Kartisten-Mitgliedern vom Wehr auf folgende Parade artistischer Schießleistungen, mit Waffel aus der Kull, Karl Vogt, Schöner, 3. Krieger, 4. Krieger, 5. Krieger, 6. Krieger, 7. Krieger, 8. Krieger, 9. Krieger, 10. Krieger, 11. Krieger, 12. Krieger, 13. Krieger, 14. Krieger, 15. Krieger, 16. Krieger, 17. Krieger, 18. Krieger, 19. Krieger, 20. Krieger, 21. Krieger, 22. Krieger, 23. Krieger, 24. Krieger, 25. Krieger, 26. Krieger, 27. Krieger, 28. Krieger, 29. Krieger, 30. Krieger, 31. Krieger, 32. Krieger, 33. Krieger, 34. Krieger, 35. Krieger, 36. Krieger, 37. Krieger, 38. Krieger, 39. Krieger, 40. Krieger, 41. Krieger, 42. Krieger, 43. Krieger, 44. Krieger, 45. Krieger, 46. Krieger, 47. Krieger, 48. Krieger, 49. Krieger, 50. Krieger, 51. Krieger, 52. Krieger, 53. Krieger, 54. Krieger, 55. Krieger, 56. Krieger, 57. Krieger, 58. Krieger, 59. Krieger, 60. Krieger, 61. Krieger, 62. Krieger, 63. Krieger, 64. Krieger, 65. Krieger, 66. Krieger, 67. Krieger, 68. Krieger, 69. Krieger, 70. Krieger, 71. Krieger, 72. Krieger, 73. Krieger, 74. Krieger, 75. Krieger, 76. Krieger, 77. Krieger, 78. Krieger, 79. Krieger, 80. Krieger, 81. Krieger, 82. Krieger, 83. Krieger, 84. Krieger, 85. Krieger, 86. Krieger, 87. Krieger, 88. Krieger, 89. Krieger, 90. Krieger, 91. Krieger, 92. Krieger, 93. Krieger, 94. Krieger, 95. Krieger, 96. Krieger, 97. Krieger, 98. Krieger, 99. Krieger, 100. Krieger, 101. Krieger, 102. Krieger, 103. Krieger, 104. Krieger, 105. Krieger, 106. Krieger, 107. Krieger, 108. Krieger, 109. Krieger, 110. Krieger, 111. Krieger, 112. Krieger, 113. Krieger, 114. Krieger, 115. Krieger, 116. Krieger, 117. Krieger, 118. Krieger, 119. Krieger, 120. Krieger, 121. Krieger, 122. Krieger, 123. Krieger, 124. Krieger, 125. Krieger, 126. Krieger, 127. Krieger, 128. Krieger, 129. Krieger, 130. Krieger, 131. Krieger, 132. Krieger, 133. Krieger, 134. Krieger, 135. Krieger, 136. Krieger, 137. Krieger, 138. Krieger, 139. Krieger, 140. Krieger, 141. Krieger, 142. Krieger, 143. Krieger, 144. Krieger, 145. Krieger, 146. Krieger, 147. Krieger, 148. Krieger, 149. Krieger, 150. Krieger, 151. Krieger, 152. Krieger, 153. Krieger, 154. Krieger, 155. Krieger, 156. Krieger, 157. Krieger, 158. Krieger, 159. Krieger, 160. Krieger, 161. Krieger, 162. Krieger, 163. Krieger, 164. Krieger, 165. Krieger, 166. Krieger, 167. Krieger, 168. Krieger, 169. Krieger, 170. Krieger, 171. Krieger, 172. Krieger, 173. Krieger, 174. Krieger, 175. Krieger, 176. Krieger, 177. Krieger, 178. Krieger, 179. Krieger, 180. Krieger, 181. Krieger, 182. Krieger, 183. Krieger, 184. Krieger, 185. Krieger, 186. Krieger, 187. Krieger, 188. Krieger, 189. Krieger, 190. Krieger, 191. Krieger, 192. Krieger, 193. Krieger, 194. Krieger, 195. Krieger, 196. Krieger, 197. Krieger, 198. Krieger, 199. Krieger, 200. Krieger, 201. Krieger, 202. Krieger, 203. Krieger, 204. Krieger, 205. Krieger, 206. Krieger, 207. Krieger, 208. Krieger, 209. Krieger, 210. Krieger, 211. Krieger, 212. Krieger, 213. Krieger, 214. Krieger, 215. Krieger, 216. Krieger, 217. Krieger, 218. Krieger, 219. Krieger, 220. Krieger, 221. Krieger, 222. Krieger, 223. Krieger, 224. Krieger, 225. Krieger, 226. Krieger, 227. Krieger, 228. Krieger, 229. Krieger, 230. Krieger, 231. Krieger, 232. Krieger, 233. Krieger, 234. Krieger, 235. Krieger, 236. Krieger, 237. Krieger, 238. Krieger, 239. Krieger, 240. Krieger, 241. Krieger, 242. Krieger, 243. Krieger, 244. Krieger, 245. Krieger, 246. Krieger, 247. Krieger, 248. Krieger, 249. Krieger, 250. Krieger, 251. Krieger, 252. Krieger, 253. Krieger, 254. Krieger, 255. Krieger, 256. Krieger, 257. Krieger, 258. Krieger, 259. Krieger, 260. Krieger, 261. Krieger, 262. Krieger, 263. Krieger, 264. Krieger, 265. Krieger, 266. Krieger, 267. Krieger, 268. Krieger, 269. Krieger, 270. Krieger, 271. Krieger, 272. Krieger, 273. Krieger, 274. Krieger, 275. Krieger, 276. Krieger, 277. Krieger, 278. Krieger, 279. Krieger, 280. Krieger, 281. Krieger, 282. Krieger, 283. Krieger, 284. Krieger, 285. Krieger, 286. Krieger, 287. Krieger, 288. Krieger, 289. Krieger, 290. Krieger, 291. Krieger, 292. Krieger, 293. Krieger, 294. Krieger, 295. Krieger, 296. Krieger, 297. Krieger, 298. Krieger, 299. Krieger, 300. Krieger, 301. Krieger, 302. Krieger, 303. Krieger, 304. Krieger, 305. Krieger, 306. Krieger, 307. Krieger, 308. Krieger, 309. Krieger, 310. Krieger, 311. Krieger, 312. Krieger, 313. Krieger, 314. Krieger, 315. Krieger, 316. Krieger, 317. Krieger, 318. Krieger, 319. Krieger, 320. Krieger, 321. Krieger, 322. Krieger, 323. Krieger, 324. Krieger, 325. Krieger, 326. Krieger, 327. Krieger, 328. Krieger, 329. Krieger, 330. Krieger, 331. Krieger, 332. Krieger, 333. Krieger, 334. Krieger, 335. Krieger, 336. Krieger, 337. Krieger, 338. Krieger, 339. Krieger, 340. Krieger, 341. Krieger, 342. Krieger, 343. Krieger, 344. Krieger, 345. Krieger, 346. Krieger, 347. Krieger, 348. Krieger, 349. Krieger, 350. Krieger, 351. Krieger, 352. Krieger, 353. Krieger, 354. Krieger, 355. Krieger, 356. Krieger, 357. Krieger, 358. Krieger, 359. Krieger, 360. Krieger, 361. Krieger, 362. Krieger, 363. Krieger, 364. Krieger, 365. Krieger, 366. Krieger, 367. Krieger, 368. Krieger, 369. Krieger, 370. Krieger, 371. Krieger, 372. Krieger, 373. Krieger, 374. Krieger, 375. Krieger, 376. Krieger, 377. Krieger, 378. Krieger, 379. Krieger, 380. Krieger, 381. Krieger, 382. Krieger, 383. Krieger, 384. Krieger, 385. Krieger, 386. Krieger, 387. Krieger, 388. Krieger, 389. Krieger, 390. Krieger, 391. Krieger, 392. Krieger, 393. Krieger, 394. Krieger, 395. Krieger, 396. Krieger, 397. Krieger, 398. Krieger, 399. Krieger, 400. Krieger, 401. Krieger, 402. Krieger, 403. Krieger, 404. Krieger, 405. Krieger, 406. Krieger, 407. Krieger, 408. Krieger, 409. Krieger, 410. Krieger, 411. Krieger, 412. Krieger, 413. Krieger, 414. Krieger, 415. Krieger, 416. Krieger, 417. Krieger, 418. Krieger, 419. Krieger, 420. Krieger, 421. Krieger, 422. Krieger, 423. Krieger, 424. Krieger, 425. Krieger, 426. Krieger, 427. Krieger, 428. Krieger, 429. Krieger, 430. Krieger, 431. Krieger, 432. Krieger, 433. Krieger, 434. Krieger, 435. Krieger, 436. Krieger, 437. Krieger, 438. Krieger, 439. Krieger, 440. Krieger, 441. Krieger, 442. Krieger, 443. Krieger, 444. Krieger, 445. Krieger, 446. Krieger, 447. Krieger, 448. Krieger, 449. Krieger, 450. Krieger, 451. Krieger, 452. Krieger, 453. Krieger, 454. Krieger, 455. Krieger, 456. Krieger, 457. Krieger, 458. Krieger, 459. Krieger, 460. Krieger, 461. Krieger, 462. Krieger, 463. Krieger, 464. Krieger, 465. Krieger, 466. Krieger, 467. Krieger, 468. Krieger, 469. Krieger, 470. Krieger, 471. Krieger, 472. Krieger, 473. Krieger, 474. Krieger, 475. Krieger, 476. Krieger, 477. Krieger, 478. Krieger, 479. Krieger, 480. Krieger, 481. Krieger, 482. Krieger, 483. Krieger, 484. Krieger, 485. Krieger, 486. Krieger, 487. Krieger, 488. Krieger, 489. Krieger, 490. Krieger, 491. Krieger, 492. Krieger, 493. Krieger, 494. Krieger, 495. Krieger, 496. Krieger, 497. Krieger, 498. Krieger, 499. Krieger, 500. Krieger, 501. Krieger, 502. Krieger, 503. Krieger, 504. Krieger, 505. Krieger, 506. Krieger, 507. Krieger, 508. Krieger, 509. Krieger, 510. Krieger, 511. Krieger, 512. Krieger, 513. Krieger, 514. Krieger, 515. Krieger, 516. Krieger, 517. Krieger, 518. Krieger, 519. Krieger, 520. Krieger, 521. Krieger, 522. Krieger, 523. Krieger, 524. Krieger, 525. Krieger, 526. Krieger, 527. Krieger, 528. Krieger, 529. Krieger, 530. Krieger, 531. Krieger, 532. Krieger, 533. Krieger, 534. Krieger, 535. Krieger, 536. Krieger, 537. Krieger, 538. Krieger, 539. Krieger, 540. Krieger, 541. Krieger, 542. Krieger, 543. Krieger, 544. Krieger, 545. Krieger, 546. Krieger, 547. Krieger, 548. Krieger, 549. Krieger, 550. Krieger, 551. Krieger, 552. Krieger, 553. Krieger, 554. Krieger, 555. Krieger, 556. Krieger, 557. Krieger, 558. Krieger, 559. Krieger, 560. Krieger, 561. Krieger, 562. Krieger, 563. Krieger, 564. Krieger, 565. Krieger, 566. Krieger, 567. Krieger, 568. Krieger, 569. Krieger, 570. Krieger, 571. Krieger, 572. Krieger, 573. Krieger, 574. Krieger, 575. Krieger, 576. Krieger, 577. Krieger, 578. Krieger, 579. Krieger, 580. Krieger, 581. Krieger, 582. Krieger, 583. Krieger, 584. Krieger, 585. Krieger, 586. Krieger, 587. Krieger, 588. Krieger, 589. Krieger, 590. Krieger, 591. Krieger, 592. Krieger, 593. Krieger, 594. Krieger, 595. Krieger, 596. Krieger, 597. Krieger, 598. Krieger, 599. Krieger, 600. Krieger, 601. Krieger, 602. Krieger, 603. Krieger, 604. Krieger, 605. Krieger, 606. Krieger, 607. Krieger, 608. Krieger, 609. Krieger, 610. Krieger, 611. Krieger, 612. Krieger, 613. Krieger, 614. Krieger, 615. Krieger, 616. Krieger, 617. Krieger, 618. Krieger, 619. Krieger, 620. Krieger, 621. Krieger, 622. Krieger, 623. Krieger, 624. Krieger, 625. Krieger, 626. Krieger, 627. Krieger, 628. Krieger, 629. Krieger, 630. Krieger, 631. Krieger, 632. Krieger, 633. Krieger, 634. Krieger, 635. Krieger, 636. Krieger, 637. Krieger, 638. Krieger, 639. Krieger, 640. Krieger, 641. Krieger, 642. Krieger, 643. Krieger, 644. Krieger, 645. Krieger, 646. Krieger, 647. Krieger, 648. Krieger, 649. Krieger, 650. Krieger, 651. Krieger, 652. Krieger, 653. Krieger, 654. Krieger, 655. Krieger, 656. Krieger, 657. Krieger, 658. Krieger, 659. Krieger, 660. Krieger, 661. Krieger, 662. Krieger, 663. Krieger, 664. Krieger, 665. Krieger, 666. Krieger, 667. Krieger, 668. Krieger, 669. Krieger, 670. Krieger, 671. Krieger, 672. Krieger, 673. Krieger, 674. Krieger, 675. Krieger, 676. Krieger, 677. Krieger, 678. Krieger, 679. Krieger, 680. Krieger, 681. Krieger, 682. Krieger, 683. Krieger, 684. Krieger, 685. Krieger, 686. Krieger, 687. Krieger, 688. Krieger, 689. Krieger, 690. Krieger, 691. Krieger, 692. Krieger, 693. Krieger, 694. Krieger, 695. Krieger, 696. Krieger, 697. Krieger, 698. Krieger, 699. Krieger, 700. Krieger, 701. Krieger, 702. Krieger, 703. Krieger, 704. Krieger, 705. Krieger, 706. Krieger, 707. Krieger, 708. Krieger, 709. Krieger, 710. Krieger, 711. Krieger, 712. Krieger, 713. Krieger, 714. Krieger, 715. Krieger, 716. Krieger, 717. Krieger, 718. Krieger, 719. Krieger, 720. Krieger, 721. Krieger, 722. Krieger, 723. Krieger, 724. Krieger, 725. Krieger, 726. Krieger, 727. Krieger, 728. Krieger, 729. Krieger, 730. Krieger, 731. Krieger, 732. Krieger, 733. Krieger, 734. Krieger, 735. Krieger, 736. Krieger, 737. Krieger, 738. Krieger, 739. Krieger, 740. Krieger, 741. Krieger, 742. Krieger, 743. Krieger, 744. Krieger, 745. Krieger, 746. Krieger, 747. Krieger, 748. Krieger, 749. Krieger, 750. Krieger, 751. Krieger, 752. Krieger, 753. Krieger, 754. Krieger, 755. Krieger, 756. Krieger, 757. Krieger, 758. Krieger, 759. Krieger, 760. Krieger, 761. Krieger, 762. Krieger, 763. Krieger, 764. Krieger, 765. Krieger, 766. Krieger, 767. Krieger, 768. Krieger, 769. Krieger, 770. Krieger, 771. Krieger, 772. Krieger, 773. Krieger, 774. Krieger, 775. Krieger, 776. Krieger, 777. Krieger, 778. Krieger, 779. Krieger, 780. Krieger, 781. Krieger, 782. Krieger, 783. Krieger, 784. Krieger, 785. Krieger, 786. Krieger, 787. Krieger, 788. Krieger, 789. Krieger, 790. Krieger, 791. Krieger, 792. Krieger, 793. Krieger, 794. Krieger, 795. Krieger, 796. Krieger, 797. Krieger, 798. Krieger, 799. Krieger, 800. Krieger, 801. Krieger, 802. Krieger, 803. Krieger, 804. Krieger, 805. Krieger, 806. Krieger, 807. Krieger, 808. Krieger, 809. Krieger, 810. Krieger, 811. Krieger, 812. Krieger, 813. Krieger, 814. Krieger, 815. Krieger, 816. Krieger, 817. Krieger, 818. Krieger, 819. Krieger, 820. Krieger, 821. Krieger, 822. Krieger, 823. Krieger, 824. Krieger, 825. Krieger, 826. Krieger, 827. Krieger, 828. Krieger, 829. Krieger, 830. Krieger, 831. Krieger, 832. Krieger, 833. Krieger, 834. Krieger, 835. Krieger, 836. Krieger, 837. Krieger, 838. Krieger, 839. Krieger, 840. Krieger, 841. Krieger, 842. Krieger, 843. Krieger, 844. Krieger, 845. Krieger, 846. Krieger, 847. Krieger, 848. Krieger, 849. Krieger, 850. Krieger, 851. Krieger, 852. Krieger, 853. Krieger, 854. Krieger, 855. Krieger, 856. Krieger, 857. Krieger, 858. Krieger, 859. Krieger, 860. Krieger, 861. Krieger, 862. Krieger, 863. Krieger, 864. Krieger, 865. Krieger, 866. Krieger, 867. Krieger, 868. Krieger, 869. Krieger, 870. Krieger, 871. Krieger, 872. Krieger, 873. Krieger, 874. Krieger, 875. Krieger, 876. Krieger, 877. Krieger, 878. Krieger, 879. Krieger, 880. Krieger, 881. Krieger, 882. Krieger, 883. Krieger, 884. Krieger, 885. Krieger, 886. Krieger, 887. Krieger, 888. Krieger, 889. Krieger, 890. Krieger, 891. Krieger, 892. Krieger, 893. Krieger, 894. Krieger, 895. Krieger, 896. Krieger, 897. Krieger, 898. Krieger, 899. Krieger, 900. Krieger, 901. Krieger, 902. Krieger, 903. Krieger, 904. Krieger, 905. Krieger, 906. Krieger, 907. Krieger, 908. Krieger, 909. Krieger, 910. Krieger, 911. Krieger, 912. Krieger, 913. Krieger, 914. Krieger, 915. Krieger, 916. Krieger, 917. Krieger, 918. Krieger, 919. Krieger, 920. Krieger, 921. Krieger, 922. Krieger, 923. Krieger, 924. Krieger, 925. Krieger, 926. Krieger, 927. Krieger, 928. Krieger, 929. Krieger, 930. Krieger, 931. Krieger, 932. Krieger, 933. Krieger, 934. Krieger, 935. Krieger, 936. Krieger, 937. Krieger, 938. Krieger, 939. Krieger, 940. Krieger, 941. Krieger, 942. Krieger, 943. Krieger, 944. Krieger, 945. Krieger, 946. Krieger, 947. Krieger, 948. Krieger, 949. Krieger, 950. Krieger, 951. Krieger, 952. Krieger, 953. Krieger, 954. Krieger, 955. Krieger, 956. Krieger, 957. Krieger, 958. Krieger, 959. Krieger, 960. Krieger, 961. Krieger, 962. Krieger, 963. Krieger, 964. Krieger, 965. Krieger, 966. Krieger, 967. Krieger, 968. Krieger, 969. Krieger, 970. Krieger, 971. Krieger, 972. Krieger, 973. Krieger, 974. Krieger, 975. Krieger, 976. Krieger, 977. Krieger, 978. Krieger, 979. Krieger, 980. Krieger, 981. Krieger, 982. Krieger, 983. Krieger, 984. Krieger, 985. Krieger, 986. Krieger, 987. Krieger, 988. Krieger, 989. Krieger, 990. Krieger, 991. Krieger, 992. Krieger, 993. Krieger, 994. Krieger, 995. Krieger, 996. Krieger, 997. Krieger, 998. Krieger, 999. Krieger, 1000. Krieger, 1001. Krieger, 1002. Krieger, 1003. Krieger, 1004. Krieger, 1005. Krieger, 1006. Krieger, 1007. Krieger, 1008. Krieger, 1009. Krieger, 1010. Krieger, 1011. Krieger, 1012. Krieger, 1013. Krieger, 1014. Krieger, 1015. Krieger, 1016. Krieger, 1017. Krieger, 1018. Krieger, 1019. Krieger, 1020. Krieger, 1021. Krieger, 1022. Krieger, 1023. Krieger, 1024. Krieger, 1025. Krieger, 1026. Krieger, 1027. Krieger, 1028. Krieger, 1029. Krieger, 1030. Krieger, 1031. Krieger, 1032. Krieger, 1033. Krieger, 1034. Krieger, 1035. Krieger, 1036. Krieger, 1037. Krieger, 1038. Krieger, 1039. Krieger, 1040. Krieger, 1041. Krieger, 1042. Krieger, 1043. Krieger, 1044. Krieger, 1045. Krieger, 1046. Krieger, 1047. Krieger, 1048. Krieger, 1049. Krieger, 1050. Krieger, 1051. Krieger, 1052. Krieger, 1053. Krieger, 1054. Krieger, 1055. Krieger, 1056. Krieger, 1057. Krieger, 1058. Krieger, 1059. Krieger, 1060. Krieger, 1061. Krieger, 1062. Krieger, 1063. Krieger, 1064. Krieger, 1065. Krieger, 1066. Krieger, 1067. Krieger, 1068. Krieger, 1069. Krieger, 1070. Krieger, 1071. Krieger, 1072. Krieger, 1073. Krieger, 1074. Krieger, 1075. Krieger, 1076. Krieger, 1077. Krieger, 1078. Krieger, 1079. Krieger, 1080. Krieger, 1081. Krieger, 1082. Krieger, 1083. Krieger, 1084. Krieger, 1085. Krieger, 1086. Krieger, 1087. Krieger, 1088. Krieger, 1089. Krieger, 1090. Krieger, 1091. Krieger, 1092. Krieger, 1093. Krieger, 1094. Krieger, 1095. Krieger, 1096. Krieger, 1097. Krieger, 1098. Krieger, 1099. Krieger, 1100. Krieger, 1101. Krieger, 1102. Krieger, 1103. Krieger, 1104. Krieger, 1105. Krieger, 1106. Krieger, 1107. Krieger, 1108. Krieger, 1109. Krieger, 1110. Krieger, 1111. Krieger, 1112. Krieger, 1113. Krieger, 1114. Krieger, 1115. Krieger, 1116. Krieger, 1117. Krieger, 1118. Krieger, 1119. Krieger, 1120. Krieger, 1121. Krieger, 1122. Krieger, 1123. Krieger, 1124. Krieger, 1125. Krieger, 1126. Krieger, 1127. Krieger, 1128. Krieger, 1129. Krieger, 1130. Krieger, 1131. Krieger, 1132. Krieger, 1133. Krieger, 1134. Krieger, 1135. Krieger, 1136. Krieger, 1137. Krieger, 1138. Krieger, 1139. Krieger, 1140. Krieger, 1141. Krieger, 1142. Krieger, 1143. Krieger, 1144. Krieger, 1145. Krieger, 1146. Krieger, 1147. Krieger, 1148. Krieger, 1149. Krieger, 1150. Krieger, 1151. Krieger, 1152. Krieger, 1153. Krieger, 1154. Krieger, 1155. Krieger, 1156. Krieger, 1157. Krieger, 1158. Krieger, 1159. Krieger, 1160. Krieger, 1161. Krieger, 1162. Krieger, 1163. Krieger, 1164. Krieger, 1165. Krieger, 1166. Krieger, 1167. Krieger, 1168. Krieger, 1169. Krieger, 1170. Krieger, 1171. Krieger, 1172. Krieger, 1173. Krieger, 1174. Krieger, 1175. Krieger, 1176. Krieger, 1177. Krieger, 1178. Krieger, 1179. Krieger, 1180. Krieger, 1181. Krieger, 1182. Krieger, 1183. Krieger, 1184. Krieger, 1185. Krieger, 1186. Krieger, 1187. Krieger, 1188. Krieger, 1189. Krieger, 1190. Krieger, 1191. Krieger, 1192. Krieger, 1193. Kri



Wissen Sie, was „Kareito“ ist?

Wir haben das hier gefahren und noch nicht gemerkt, erfahren es aber, als wir einen Brief erhielten, der von der Firma: K a r e i t o ...

Was wollen Sie nun? Sie haben uns ein, zu Pfingsten eine Pilgerfahrt nach Rom mitzumachen. In Würzburg befindet sich ein Zentrall-Büro...

Die Merseburger Ueberlandbahn wird teurer

Am heutigen Anzeigenteil setzt die Merseburger Ueberlandbahn A.G. an, daß ab 1. Mai eine Fahrpreiserhöhung in Kraft tritt. Zur Begründung wird angeführt, daß die jetzt bestehenden Fahrpreise am 1. Februar 1924 festgelegt wurden...

Wichtig für Grundstücksbesitzer!

In den nächsten Wochen werden folgende Straßenarbeiten in Angriff genommen: Neuanlage der Fährbahn und Bürgersteige in der Mittelstraße zwischen Beilstraße und Ludwig-Wilhelmstraße...

Es apht!

Aus dem Bundesgesundheitsamt (München) dieser Straßendrucke mögen Anträge auf Veranlassung oder Abänderung von Kanälen, Gas-, Elektrizitäts-, Wasser- und Abwässler innerhalb zehn Tagen an die städtische Dienststelle reichen...

Allein diese Fahrt vor einem frühen, frühen Windstoß ist durchaus unbedenklich. Treift ein kräftiger, früher Lufthof unter Haut, so ziehen sich die Hautporen und die Hautblutgefäße unter der Einwirkung des kalteren Luftes zusammen...

Besondere Wohnungsfürsorge für Kinderreiche

Gegenüber lautgedrungenen Klagen weist der preussische Minister für Volkswirtschaft den nachgedrungenen Behörden gegenüber darauf hin, er lege noch nie vor den größten Wert darauf, daß in einem Hause viele Familien die öffentliche Hilfe in erheblichem und möglichst weitgehendem Maße empfangen...

Die Hühner werden kontrolliert

Zur Durchführung der von dem Deutschen Landwirtschaftsrat erteilten Besondere Bestimmungen für die Verwendung des Einheitsstempels „Deutsches Hühner“ hat der Vorstand der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen eine „Amtliche Eierkontrollkarte“ erlassen...

Keine Grünflächen, aber Bettläden sind nötig

lagt der hallische Anordnungsblock - Die reaktionäre Stadtorordnetenmehrheit gegen Arbeitsruhe am 1. Mai

Die Tagesordnung der gestrigen Stadtorordnetenversammlung war in reichlich zwei Stunden „erledigt“. Die herbeizustellenden Momente dieser Sitzung waren die abendliche Verlesung der Schaffung von Grünflächen im Süden des Stadt durch die „Anordnungsblock“-Mehrheit...

1. MAI

Die Stadtorordnetenversammlung der Kommunistischen Partei hat die gesamten Räume des „Volkspark“ zur Verfügung und ordentlich nachgehend das Programm der Abendveranstaltungen: Großer Saal: Musik / Gesang / Arbeiterpost / rote Mai-Kennze...

Kleiner Saal und Restaurationsaal: Konzert Mitwirkende: Arbeiter-Sängerchor des Bezirks Halle Arbeiter-Mandolin-Orchester Arbeiter-Sportklub...

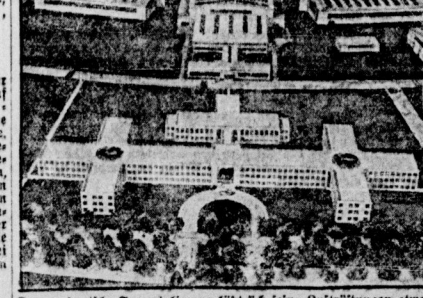
Eintritt 20 Pfennig zu allen Veranstaltungen die Rechte. Es bleibt somit bei dem Beschlusse des Magistrats, daß jeder zum 1. Mai auf Antrag frei erhält, unter Anrechnung auf den Urlaub...

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgte die Einführung des Genossen Julius Hennicke an Stelle des ausgeschiedenen Genossen Nischenfisch. Der Magistrat ließ in einem Schreiben erklären, daß er dem Beschlusse der Stadtorordnetenversammlung auf Erbringung einer Arbeitsleistung...

Hallische Tageschronik

Ueberall Brände Geiern mittags um 12 1/2 Uhr entzündet in Ammendorf in einer Hofkammerkammer in der Eisenstraße ein Brand. Die herbeigekommene Feuerwehr beseitigte die Gefahr in halbhündiger Tätigkeit...

Neue Versuchsanstalt für Luftfahrt



Der neubauende Imperialismus läßt sich alle Luftfahrzeuge erlangen. Herr W. Sauer Oberbürgermeister ist bekanntlich ebenfalls ein hundertprozentiger begeisterter Anhänger dieser Idee. Seine Luftfahrversuchsanstalt in Leipzig hat den hallischen Versuchsanstalt schon viele Millionen gekostet...

Festern für Heilmittel in häßlichen Gedruden wurden erbligt

Die Verlängerung eines Sachverständigen mit dem Namen in Reibung über häßlichen Väter die 1928 widerwärtige Gültigkeit. In jedem Fall ist genehmigt. Debatte ausgesetzt - es handelte sich nur um einen Vorbehalt...

Die Punkte 10 bis 13 betrafen Arbeitsruheübernahme wurden ebenfalls ohne Debatte erledigt. Bei dem nächsten Punkt, der die Erholungsmaßnahmen für die Schüler des Volksparks betraf...

Interessant war nach der Beratung über die Festlegung der Ausgaben in das häßliche Hospital in Gledaer Straße. Man will u. a. an den alten Zweckempfänger für 15 Mark im Monat belassen...

Zur Beratung kam nach der Dringlichkeitsantrag der hallischen Fraktion, der völlige Arbeitsruhe für alle öffentlichen Bediensteten am 1. Mai verlangt werden soll...

Die Fraktion des Sozialdemokratischen Arbeiterpartei willtes Gedächtnis den Einbruch der Rede des Genossen Nischenfisch. Dieser letzter Meinung war, daß es sich um eine bloße Übung handle...

Wir sprechen die Erneuerung aus, daß nun recht viele Arbeiter reiflos am 1. Mai Schluß an Schluß mit ihren Kindern zu wichtigen Demonstrationen aufmarschieren...

Katholische Bergigung. Gestern gegen 10 1/2 Uhr wurden Unterplan eine schräge Frau bewußlos in ihrer Wohnung gefunden...

Wieder ein Kind überfahren. Am gestrigen Sonntag wurde an der Ecke Weisener Straße und Artilleriestraße ein jähriger Knabe von einem Personenkraftwagen angefahren...

Nach ein Verbrechen. Gestern abend gegen 10 1/2 Uhr traf Theater Polizei die Leiche eines 53jährigen Mannes aus dem Gefängnis...

Unter dem Hako! Gestern wurde an der Ecke Weisener Straße eine Frau bei dem Versuch, den Fuß überqueren, von einem Personenkraftwagen überfahren...

Ein Jahresabschluss gefeiert. Wie kürzlich berichtet, wird im Jahre 1928 von einem Kollagen ein Bezahl mit dem Inhalt, gehalten. Die Kriminalpolizei hat jetzt den 20-jährigen Burschen gefasst...

Ein Arbeitsloser stellt zu Fuß: Berlin-Halle. Ein Arbeitsloser Willibald Boger, von dem Krampf ein bekannter Arbeiter in der Halle, hat seinen Hunger durch Bettelwanderung ertragen...

Bericht für Kinderhilfe! Das Stadtjugendheimamt hat aufmerksam, daß sich besonders Kinder eine teure Wäsche verabsichtigt, da die Kranke teilweise erkrankt sind...

Anteilige Halle-Verordnung. Wie bereits in der Halle-Verordnung nicht selten geschehen, wurde die Halle-Verordnung genehmigt. Die Linie bis Halle durch die Reichsbahn sträubt sich angeblich allerdings nach der Verbindung...

Wichtig! Alle kommunikativen Mitglieder der Freien Arbeitervereine sind auf den Mittwoch, den 24. April, um 10 Uhr im Saal des Arbeitervereins zur Besprechung...

Werbt für den „Klassenkampf“













Die Spiele der Ausgeschlossenen
Mittelbau 1 - 856, 1. m. 10 Minuten nach Anfang...

Wichtige Vermählungen
Gaulert - Freie Angestellte 9 Uhr, Rosenkranz - Rosmarin 9 Uhr...

Überblick über die Ergebnisse der Wettbewerbe
Vorbereitung des Arbeiter-Sportfestes
Vorbereitung der Wettbewerbe...

Table with market prices for various goods like flour, sugar, and oil. Columns include item names and prices in different currencies.

- Football schedule: Spielplan am 21. April, 10:15 Uhr, 10:45 Uhr, 11:15 Uhr...

Schach-Ecke
Vorbereitung des Arbeiter-Schachfestes
Spielplan am 21. April...

Chess board diagram with a grid labeled a-h and 1-8. Includes text: 'Merk nicht und gewinnt! Reineistellung: Ks7, Tc12, Schmatz: Ks7, Th12, 1. L8 - e4...'

Handball
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Raffball
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Turner
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Schwerathletik
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Mittliche hallische Produkte-Notierungen vom 21. April 1924. Table with columns for product names and prices.

Kepler
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Unsere Leser
Bitte um die Abkündigung des Abonnements...

Bericht der Preis-Notierungskommission
Mittliche hallische Produkte-Notierungen vom 21. April 1924.

Vorbereitung der Halle-Werbungen
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Vorbereitung der Halle-Werbungen
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Roter Frontkämpfer-Bund
Vorbereitung der Halle-Werbungen
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Räsel-Ecke
Merk nicht und gewinnt! Reineistellung: Ks7, Tc12, Schmatz: Ks7, Th12...

Silberrädel
Merk nicht und gewinnt! Reineistellung: Ks7, Tc12, Schmatz: Ks7, Th12...

Unsere Leser
Bitte um die Abkündigung des Abonnements...

Roter Frauen- und Mädchen-Bund
Vorbereitung der Halle-Werbungen
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Kommunist. Jugendverband Deutschlands
Vorbereitung der Halle-Werbungen
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Kommunist. Jugendverband Deutschlands
Vorbereitung der Halle-Werbungen
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Bericht der Preis-Notierungskommission
Mittliche hallische Produkte-Notierungen vom 21. April 1924.

Roter Frauen- und Mädchen-Bund
Vorbereitung der Halle-Werbungen
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Kommunist. Jugendverband Deutschlands
Vorbereitung der Halle-Werbungen
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Kommunist. Jugendverband Deutschlands
Vorbereitung der Halle-Werbungen
Competition 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14...

Gen
Mittliche hallische Produkte-Notierungen vom 21. April 1924.

Gen
Mittliche hallische Produkte-Notierungen vom 21. April 1924.

Gen
Mittliche hallische Produkte-Notierungen vom 21. April 1924.

Gen
Mittliche hallische Produkte-Notierungen vom 21. April 1924.